

# Struktur

## *Leitungsgremien des Vereins*

### **1. Delegiertenversammlung**

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland. Sie besteht aus je zwei Delegierten aus jedem Kreisverband und je einer Delegierten der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Frauenhilfs-Diakonieschwesternschaft und der Evangelischen Frauenhilfe in Deutschland.

Die zweimal jährlich tagende Delegiertenversammlung stellt die Richtlinien für die Arbeit des Vereins auf und trifft Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung.

### **2. Der Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat wird von der Delegiertenversammlung gewählt. Er hat sieben Mitglieder. Der Verwaltungsrat entscheidet über alle Angelegenheiten des Vereins, soweit sie nicht der Delegiertenversammlung vorbehalten sind und nimmt gleichzeitig die Aufgaben der Gesellschafterversammlungen in den Gesellschaften wahr, an denen die Evangelische Frauenhilfe mehrheitlich beteiligt ist. Mitglieder des Verwaltungsrates sind die Vorsitzende des Vereins, die stellvertretende Vorsitzende, die Schatzmeisterin sowie drei weitere von der Delegiertenversammlung zu wählende Frauen, die Mitglieder der Frauenhilfe sind. Die Vorsitzende des Gremiums für Verbandsentwicklung ist geborenes Mitglied des Verwaltungsrates.

### **3. Das Gremium für Verbandsentwicklung**

Dieses im April 2007 neu geschaffene Gremium hat die Aufgabe, die Verbindung zu den Orts- und Kreisverbänden zu fördern, konzeptionelle und inhaltliche Fragen der Verbandsarbeit zu beraten und die Ergebnisse dem Verwaltungsrat und der Leitenden Pfarrerin zur Entscheidung vorzulegen. Das Gremium für Verbandsentwicklung besteht aus der Vorsitzenden, der stellvertretenden Vorsitzenden und bis zu dreizehn weiteren Mitgliedern, die Frauen und mehrheitlich Mitglieder der Delegiertenversammlung sind.

### **4. Die Leitende Pfarrerin**

Sie führt im Auftrag des Verwaltungsrates die Arbeit des Vereins. Sie ist gleichzeitig Geschäftsführerin der Gesellschaften an denen die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V. mehrheitlich beteiligt ist.